



## 53. Deutscher Genealogentag 2001

in Potsdam vom 14.09. – 17.09.2001



Der **Themenschwerpunkt** des 53. Deutschen Genealogentages wird gleichzeitig regional wie auch international sein. Neben der Vorstellung der Tagungsregion und ihrer wichtigsten Archive soll vor allem die Migration nach Berlin-Brandenburg im Mittelpunkt des geplanten Vortrags- und Exkursionsprogramms stehen, das wir Ihnen im folgenden vorstellen (Änderungen vorbehalten). Am Rande des Genealogentages werden verschiedene Vereine, Fachverlage und Softwarefirmen die Gelegenheit zur Vorstellung ihrer Arbeit nutzen.

### Freitag, 14.09.2001

- 14.00–14.30            Pressekonferenz
- 14.30–16.30            DAGV-Vorstandssitzung
- 15.00–17.00    [F01]    Führung durch die Potsdamer Innenstadt
- 15.00–17.00    [F02]    Führung durch das Brandenburgische Landeshauptarchiv Potsdam  
(beschränkte Teilnehmerzahl!)
- 17.00–18.00            Empfang durch den Oberbürgermeister
- 19.30–20.30    [A]        Vortrag: „Häuser und Menschen im alten Potsdam“

### Samstag, 15.09.2001

- 09.00–12.30    [B]        Kurzvorträge zu Geschichte und Beständen von Archiven in Berlin  
und Brandenburg: Geheimes Staatsarchiv in Berlin-Dahlem,  
Brandenburgisches Landeshauptarchiv in Potsdam, Außenstelle  
Berlin des Bundesarchivs, Landesarchiv Berlin, Evangelisches  
Zentralarchiv, Landeskirchliches Archiv Berlin-Brandenburg,  
Sammlungen von Personalschriften und Schülermatrikeln
- 09.30–12.00    [C]        DAGV-Mitgliederversammlung
- 14.00–15.30    [D]        Vortrag: „ ‚Meine gute Mama Camas, vergessen Sie mich nicht.  
Friedrich‘ – Hugenottische Netzwerke um Friedrich II. von Preußen.“
- 15.30–18.00    [F03]    Führung über den „Stahnsdorfer Friedhof“
- 15.30–18.00    [F04]    Führung „Russische Kolonie, Kapellenberg und jüdischer Friedhof  
Potsdam“
- 15.30–17.00    [E]        Sondertreffen der Arbeitsgemeinschaft ostdeutscher  
Familienforscher e. V. (AGoFF) (mit Vortrag)
- 16.00–17.00    [F]        Vortrag: „Pfälzer Kolonisten in Berlin-Brandenburg, dargestellt am  
Beispiel des Dorfes Müggelheim“
- 17.00–18.00    [G]        Vortrag: „Die böhmischen Ansiedlungen in und um Berlin unter  
besonderer Berücksichtigung von Rixdorf (Neukölln)“
- 17.00–18.30    [H]        Sondertreffen der Arbeitsgemeinschaft für mitteldeutsche  
Familienforschung e. V. (AMF) (mit Vortrag)
- 20.00–21.30    [J]        Vortrag: „Computer und Genealogie“
- 20.00–21.30    [K]        Sondertreffen des HEROLD, Verein für Heraldik, Genealogie und  
verwandte Wissenschaften zu Berlin e. V. (mit Vorträgen)
- 20.00–21.30    [L]        Sondertreffen der Zentralstelle für Personen- und Familiengeschichte  
und des Instituts für personengeschichtliche Forschung

### Sonntag, 16.09.2001

- 09.00–12.00 [M] Festveranstaltung  
Vortrag: „Roter Adler – Schwarzer Adler. Brandenburg und Preußen im 19. und 20. Jahrhundert“  
Referat: „Zur Zukunft der Genealogie in Deutschland“
- 14.00–15.30 [N] Vortrag: „Juden in Berlin-Brandenburg“
- 14.00–18.00 [F05] Führung „Schloß Sanssouci“
- 14.00–18.00 [F06] Führung „Neues Palais“
- 14.00–18.00 [F07] Führung „Der Bornstedter Friedhof in Potsdam“
- 15.30–18.00 [O] Sondertreffen des Vereins für Computergenealogie, anschließend Sondertreffen ‚Forscherkontakte‘ (FoKo)
- 19.30–20.30 [P] Vortrag: „Genealogie und Datenschutz“

### Montag, 17.09.2001

- 09.00–12.30 [F08] Besuch im Geheimen Staatsarchiv in Berlin-Dahlem und in der Geschäftsstelle des HEROLD zu Berlin
- 09.00–12.30 [F09] Besuch in der Außenstelle Berlin des Bundesarchivs
- 09.00–12.30 [F10] Besuch im Evangelischen Zentralarchiv und im Landeskirchlichen Archiv Berlin-Brandenburg
- 09.00–12.30 [F11] Führung durch die Berliner Innenstadt
- 09.00–18.00 [X01] Exkursion „Burgen im Hohen Fläming – Eisenhardt, Rabenstein, Wiesenburg“
- 09.00–18.00 [X02] Exkursion „Oderbruch mit Bad Freienwalde“
- 09.00–18.00 [X03] Exkursion „Havelländische Herrenhäuser“
- 14.00–18.00 [F12] Führung durch die Berliner Innenstadt
- 14.00–18.00 [F13] Führung „Historische Friedhöfe in Berlin“

**Beachten Sie auch unseren „Schnuppertag“ am Samstag, dem 15.09.2001!**

Haben Sie auch noch Kartons mit alten Photos und Briefen in scheinbar unleserlicher Schrift auf dem Dachboden oder im Keller? Haben Ihre Eltern oder Großeltern Ihnen alte Familiengeschichten erzählt? Vielleicht haben Sie sogar schon einmal versucht herauszufinden, wie eine ‚entfernte‘ Tante denn nun genau mit Ihnen verwandt ist.

Im Rahmen unseres „Schnuppertages“ können wir Ihnen keinen fertigen Stammbaum Ihrer Familie präsentieren. Vielmehr wollen wir Ihnen durch kurze Einführungen und versierte Gesprächspartner die Gelegenheit geben sich darüber zu informieren, wie Sie selbst mit der Familienforschung beginnen können, welche Vorgehensweisen möglich sind und was für Quellen Ihnen dabei möglicherweise zur Verfügung stehen.

Interessiert? Dann schnuppern Sie doch einfach einmal herein! Ab 08.30 Uhr ist unser Tagungsbüro für Sie geöffnet.